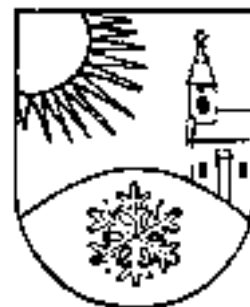


# Gemeindenachrichten Kirchschlag bei Linz



## AMTLICHE MITTEILUNG

### Erholungswald Breitenstein - Ausschreibung der Jausenstation im Waldhaus

Nachdem das Pachtverhältnis mit der derzeitigen Pächterin der Jausenstation im Waldhaus am Breitenstein aufgelöst wird, wird hiermit eine

#### Neuverpachtung

ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen liegen am Gemeindeamt Kirchschlag auf und können während der Amtsstunden von jedermann eingesehen bzw. angefordert werden.

Die Räumlichkeiten des Waldhauses können nach Terminvereinbarung mit der Gemeinde besichtigt werden.

*Eine telefonische Terminvereinbarung erbitten wir unter der Tel. Nr.: 07215/2285-11.*

**Bewerbungsunterlagen sind** unter Anschluss eines Nachweises über das Vorliegen der Gastgewerbekonzession **bis längstens 19. November 2004** beim **Gemeindeamt Kirchschlag** einzureichen.



### Zufahrtsstraße Obergeng

Es wird kundgemacht, dass die Gemeinde Kirchschlag bei Linz beabsichtigt, den öffentlichen Weg „Zufahrtsstraße Obergeng“ als Gemeindestraße einzureihen und dem Gemeingebrauch zu widmen.

Die diesbezüglichen Unterlagen liegen durch vier Wochen hindurch, dies ist vom 05.10.2004 bis einschließlich 02.11.2004 zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt während der Amtsstunden auf.

### Kanal

#### Das darf nicht in das WC – nicht in den Schmutzwasserkanal

##### Feste Abfallstoffe

Hausabfall, Hygieneartikel  
Wattestäbchen, Rasierklingen  
Wegwerfwindeln  
Salben, Kosmetika, Shampoos  
Kaffeesatz, grobe Speisereste  
Strümpfe, Textilien, usw.

##### Giftige Stoffe und Chemikalien

Nicht verbrauchte Arzneien und Medikamente  
Konzentrierte Haushaltsreiniger  
Desinfektionsmittel, Lösungsmittel aller Art  
Sprays und Poliermittel für Fahrzeuge  
Pflanzen- und Holzschutzmittel  
Altöle, Motor- und Getriebeöl  
Schmierstoffe, Speise- und Frittierfette

Lösemittel, Benzine, Verdünner  
 Kaltreiniger, Klebstoffe  
 Harze und Wachs  
 Abbeizmittel, Fleckputzmittel  
 Farben und Lacke, Lackreste  
 Bitumen und Dichtungsmassen  
 Säuren und Laugen, Salz- und Essigsäure  
 Rostumwandler, Entkalker  
 Natron- und Kalilauge  
 Ammoniak, Salmiak, Beizmittel  
 Fotochemikalien, Batterien  
 Ölbindemittel, Pech, Düngemittel  
 Jauche und Gülle

Kläranlagen und Pumpwerke verdauen vieles – aber nicht alles!

Helfen Sie unnötige Kosten in der Abwasserentsorgung einzusparen. Sie schonen damit Ihre Geldbörse!

## Stifter Info- Ecke

Stolz dürfen wir über die erste „Stifter-Veranstaltung“ berichten. Im Rahmen der Österreichischen Bibliothekartagung in Linz wurde auch ein Ausflug nach Kirchschlag im Gedenken an Adalbert Stifter angeboten. Gerlinde Kaineder gestaltete, inzwischen bestens mit der Materie vertraut, für die aus ganz Österreich herbeigereisten Bibliothekare einen interessanten und informativen Vormittag bei der Rudolfsquelle und in der Stifervilla, der großen Eindruck hinterließ! Besonders der stimmungsvolle Salon der Villa hatte es den Besuchern angetan! Der „Probelauf“ für das Stifterjahr 2005 ist also bestens gelungen!

Die Vorbereitungen für das Stifterjahr laufen auf Hochtouren! Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden mit einstimmigem Beschluss aller Gemeinderatsmitglieder die Arbeiten zur Befestigung der Zufahrt sowie Baggararbeiten zur Entfernung der Baumstümpfe und Gehsteigverbreiterung vergeben.

Nochmals zur Erinnerung: Die feierliche Eröffnung des Stifterjahres 2005 findet am Sonntag, 12. Juni 2005 statt.

Vzbgm. Dr. Gertraud Deim  
 Obfrau Kulturausschuss



## Ferienstpaß mit Ferienpass

Am 18. September 2004 fand als Abschluss der heurigen Ferienpassveranstaltungen der schon traditionelle Familienwandertag statt. Strahlendes Herbstwetter machten die Wanderung mit anschließender Schlussverlosung auf dem Freizeitplatz neben der Volksschule zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Dem Elternverein sei herzlichst für die spontane Zusage zur Verköstigung der großen und kleinen Teilnehmer gedankt!

Der heurige Ferienpass war mit insgesamt 29 Veranstaltungen – auch wenn dabei einige im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fielen – der bisher umfangreichste in seiner fünfjährigen Geschichte!

Ein besonderer Dank gilt wieder ALLEN Veranstaltern, die den Kindern viele lustige Ferienstunden bereiteten.

Vzbgm. Dr. Gertraud Deim  
 Obfrau Familienausschuss



## Wochenendienste Kirchschlag/Hellmonsödt/ Reichenau

03. Oktober 2004	Dr. Deim, Kirchschlag
10. Oktober 2004	Dr. Penn, Reichenau
17. Oktober 2004	Dr. Kröpl, Hellmonsödt
24. Oktober 2004	Dr. Deim, Kirchschlag
26. Oktober 2004	Dr. Deim, Kirchschlag
31. Oktober 2004	Dr. Penn, Reichenau
01. November 2004	Dr. Penn, Reichenau
07. November 2004	Dr. Kröpl, Hellmonsödt
14. November 2004	Dr. Deim, Kirchschlag
21. November 2004	Dr. Penn, Reichenau
28. November 2004	Dr. Deim, Kirchschlag
05. Dezember 2004	Dr. Kröpl, Hellmonsödt
08. Dezember 2004	Dr. Kröpl, Hellmonsödt
12. Dezember 2004	Dr. Penn, Reichenau
19. Dezember 2004	Dr. Deim, Kirchschlag

24. Dezember 2004 Dr. Kröpl, Hellmonsödt  
25. Dezember 2004 Dr. Kröpl, Hellmonsödt  
26. Dezember 2004 Dr. Deim, Kirchs Schlag  
31. Dezember 2004 Dr. Penn, Reichenau  
01. Jänner 2005 Dr. Penn, Reichenau

## **Alttextilsammlung Herbst 2004**

Die Alttextilsammlung findet am 06.10.2004 statt. Bitte geben Sie die Textilsäcke bis spätestens 08.00 Uhr früh bei der Sammelstelle „Bauhofgebäude West - gegenüber Rot Kreuz-Garagen“ ab. Die Textilsäcke sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich. Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren.

## **Veranstaltungen November 2004**



03.11.2004  
Mutterberatung  
08.00 Uhr  
Gemeindeamt Kirchs Schlag

05.11.2004  
Volkstümliche Hitparade mit Leo Walch  
14.00 Uhr  
Kürnberghalle Leonding  
Veranstalter: Seniorenbund – Ortsgruppe  
Kirchs Schlag

06.11.2004  
Preisschnapsen  
13.00 Uhr  
Gasthaus Sportalm  
Veranstalter: Sparverein Sportalm

06.11.2004  
Lesung „2. Teil des Witiko“  
mit der Theatergruppe Kirchs Schlag  
20.00 Uhr  
Pfarrsaal Kirchs Schlag  
Veranstalter: Gesellschaft Adalbert Stifter in  
Kirchs Schlag

07.11.2004  
Frühstück bei uns  
Im Anschluss an die Heilige Messe  
Pfarrheim Kirchs Schlag

09.11.2004  
Gemeinderatssitzung  
19.30 Uhr  
Gemeindeamt Kirchs Schlag

11.11.2004  
Martinsfest gestaltet vom Kindergarten  
17.00 Uhr  
Pfarrkirche Kirchs Schlag

13.11.2004  
Herbstkonzert  
20.00 Uhr  
Landwirtschaftsschule Kirchs Schlag  
Veranstalter: Musikverein Kirchs Schlag

14.11.2004  
Gansl Essen  
11.00 Uhr  
Gasthaus Hofinger

16.11.2004  
Seniorentanz  
15.00 Uhr  
Volksschule Kirchs Schlag  
Veranstalter: Waltraud Gangl

16.11.2004  
Bauberatung  
08.00 Uhr  
Gemeindeamt Kirchs Schlag

19.11.2004  
Herbstfloristik  
18.30 – 21.00 Uhr  
Landwirtschaftsschule Kirchs Schlag  
Veranstalter: Volkshochschule Kirchs Schlag  
Anmeldung unter der Tel.Nr. 07215/39170

19.11.2004  
Abschlussfeier Stocksport  
19.30 Uhr  
Gasthaus Sportalm  
Veranstalter: Sektion Stocksport

20.11.2004  
Reiterball  
20.00 Uhr  
Gasthaus Wasserwirt  
Veranstalter: Reit- und Fahrverein  
Kirchs Schlag-Geng

20.11.2004  
Heimspiel Badminton  
Union Kirchschatlag:BC Raiffeisen Alkoven II  
15.00 Uhr  
Volksschule Kirchschatlag  
Veranstalter: Sektion Badminton

20.11.2004  
Theateraufführung „Gott“ von Woody Allen  
20.00 Uhr  
Pfarrheim Kirchschatlag  
Veranstalter: Sparverein Sportalm

21.11.2004  
Jahreshauptversammlung  
14.00 Uhr  
Pfarrsaal Kirchschatlag  
Veranstalter: Kath. Frauenbewegung

23.11.2004  
Tanz im Sitzen  
15.00 Uhr  
Volksschule Kirchschatlag  
Veranstalter: Waltraud Gangl

23.11.2004  
Keksebacken  
19.00 Uhr  
Landwirtschaftsschule Kirchschatlag  
Veranstalter: Mütterrunde Kirchschatlag

27.11.2004  
Weihnachtsbackstube für Kinder  
10.00 – 12.30 Uhr  
Landwirtschaftsschule Kirchschatlag  
Veranstalter: Volkshochschule Kirchschatlag  
Anmeldung unter der Tel.Nr. 07215/39170

28.11.2004  
Jahreshauptversammlung  
09.30 Uhr  
Gasthaus Maurerwirt  
Veranstalter: Musikverein Kirchschatlag

30.11.2004  
Seniorentanz  
15.00 Uhr  
Volksschule Kirchschatlag  
Veranstalter: Waltraud Gangl

## **Achtung zukünftige Landwirte und –innen!**

**Abendschule - Landwirtschaftlicher  
Fachabschluss im 2. Bildungsweg**

Am 5. Oktober 2004 startet an der Fachschule Kirchschatlag wieder eine zweijährige Form der

landwirtschaftlichen Fachschule für Erwachsene als Abendform.

Für schnell Entschlossene sind noch Plätze frei!

Diese Schulform stellt für zukünftige Hofübernehmer(innen) eine ideale Möglichkeit dar, die landwirtschaftliche Fachausbildung im 2. Bildungsweg zu absolvieren und damit in den Genuss der Niederlassungsprämie zu gelangen.

Wenn sie mehr darüber wissen wollen (z.B. Theoriegegenstände, Praxisfächer, Facharbeiterprüfung, Stundenplan etc.) stehen wir gerne für telefonische Auskünfte oder ein Gespräch zur Verfügung. Auch eine Schulbesichtigung ist jederzeit möglich.

### **Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Kirchschatlag**

**Am Breitensten 5, 4202 Hellmonsödt**

**Tel: 07215/2303 Fax: -23**

**E-mail: [lwbfs-kirchschatlag.post@ooe.gv.at](mailto:lwbfs-kirchschatlag.post@ooe.gv.at)**

**Homepage:**

**[www.eduhi.at/schule/lbfs.kirchschatlag/](http://www.eduhi.at/schule/lbfs.kirchschatlag/)**

## **Taxi in Kirchschatlag**



Ab sofort gibt es in Kirchschatlag ein Taxi für Bahn- und

Flughafentransfer, Heimbringerdienst, Discotransfer, Patiententransporte und dergleichen und kann unter der Telefonnummer 0676/6617586 angefordert werden.

## **Warnung vor Dämmerungseinbrüchen**

Kaum ist der Nebel eingefallen, der frühe Abend in Dämmerung gehüllt, sind auch klassische Dämmerungseinbrüche wieder häufiger festzustellen.

Die Einbruchsdiebstähle bzw. Versuche der letzten Tage in den Bezirken Braunau, Vöcklabruck und Wels-Land zeigen **erstmalig im heurigen Herbst die klassischen Verhaltensmuster dieser Einbruchsbände.**

Der **Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst** und die zuständigen Fachgruppen der Kriminalabteilung und der Bezirksgendarmeriekommanden möchten daher mögliche Betroffene informieren und gezielte Gegenmaßnahmen vorschlagen.

Zunächst darf daher nochmals auf die Vorgangsweise dieser erfahrungsgemäß **hochgradig organisierten Banden**, bei denen von der Auskundschaftung der Tatobjekte bis hin zur Verwertung der Diebsbeute alles arbeitsteilig organisiert ist, hingewiesen werden:

- **Tagsüber werden vor allem Siedlungen ausgekundschaftet**, die sich in einer ruhigen, wenig befahrenen Gegend befinden, bzw. wo nach außen hin erkennbar gutsituierte Bürger wohnen, da hier eine entsprechende Beute zu erwarten ist. Nicht selten hat es den Anschein, dass wiederum besonders jene Wohngegenden und Siedlungen ausgewählt werden, wo bereits erfolgreich in den letzten Jahren derartige Dämmerungseinbrüche gelaufen sind.
- Die Täter nützen dann **die Zeit zwischen 17.00 und 21.00 Uhr, um gerade in jene Objekte einzubrechen**, bei welchen aufgrund der Beleuchtungsumstände mit Sicherheit anzunehmen ist, dass die Eigentümer nicht zuhause sind.
- Der Einbruch läuft dann planmäßig ab: Während das Fahrzeug fluchtbereit wartet, wird auf der **Rückseite des Hauses regelmäßig die Terrassentür aufgehebelt bzw. aufgebrochen**. Nachdem eine weitere Fluchtmöglichkeit durch Öffnen eines Fensters vorbereitet bzw. die Tür von innen abgesichert wird, durchsuchen zwei bis drei Täter gründlich das gesamte Haus. Wie in den letzten Jahren werden ausschließlich
- **Bargeld, Schmuck, Schecks, Münzsammlungen gestohlen**.
- Nach Verlassen des Tatobjektes wartet bereits der Fluchthelfer mit dem Fahrzeug in der Nähe des Einbruchobjektes und sie verlassen umgehend das Siedlungsgebiet. Auch werden Pannensituationen vorgetäuscht, um die Diebsbeute unmittelbar im Fahrzeug verstecken zu können.

Verdächtige Wahrnehmungen – insbesondere wenn nicht zur Siedlung gehörende Personen und Fahrzeuge, (wobei von den Tätergruppen durchaus bereits oberösterreichische Kennzeichen verwendet werden) auftauchen – mögen in diesem Zusammenhang unmittelbar der **nächsten Gendarmerie- bzw.**

**Polizeidienststelle - Notruf 133** - gemeldet werden.

**Alle Gendarmerieposten und Polizeidienststellen sind in die Bekämpfung der sogenannten Dämmerungseinbrüche eingebunden und werden sofort die geeigneten kriminaltaktischen Maßnahmen veranlassen.**

#### **Vorsorge verhindert Einbrüche**

Der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst rät:

Die Täter dringen ausschließlich über **Terrassentüren an der von der Straße durch Hecken udgl. nicht einsehbaren Seiten** des Hauses ein.

**Einbruchshemmende heruntergelassene Rolläden** bilden bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen.

#### **Einbrecher scheuen Schutzmaßnahmen – wollen rasch eindringen.**

Auch werden **ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt**:

Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass Lichter brennengelassen bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Radiomusik der Anschein der Anwesenheit erweckt.

Terrassenlichter, Gartenbeleuchtungen und Lichter bei Kellerabgängen sollen mit **Bewegungsmelder zu schalten sein, die bei erster Annäherung sofort das Haus taghell beleuchten** –

#### **Einbrecher scheuen Licht und Bewegung.**

Täter bevorzugen **Villen und Wohnhäuser**, bei welchen erkennbar (Rolläden auch tagsüber geschlossen, voller Briefkasten) ist, dass die **Eigentümer auf Urlaub** sind.

Bei diesen **einbruchgefährdeten Objekten wird gerade in der Winterzeit eine regelmäßige Schneeräumung eventuell durch Nachbarn angeraten**.

#### **Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich.**

Für eine individuelle Beratung stehen **Beamte der Kriminalpolizeilichen Beratungsdienste in den Bezirksgendarmeriekommanden bzw. bei den Bundespolizeidirektionen gerne zur Verfügung**.

# Kurs für pflegende Angehörige

## „Dich betreuen & mich nicht vergessen“

Nächster Kursbeginn: 19.10.2004 um 19.00 Uhr

Der Kurs findet an 6 aufeinander folgenden Dienstagabenden statt

Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden

TeilnehmerInnenzahl: maximal 15 Personen

Kursort/Treffpunkt: Krankenhaus der Elisabethinen, Portier

Unkostenbeitrag: € 60,00 inkl. Unterlagen und Erfrischungen

Anmeldung ab 01. Oktober 2004 in der Zeit von 08.00 bis 13.00 Uhr

DGKS Sabine Ebner/Sr. M. Mathilde Rudlstorfer

Telefon: 0732/7676-5747

e-mail: [sabine.ebner@elisabethinen.or.at](mailto:sabine.ebner@elisabethinen.or.at)

### Inhalte:

pflegerische Grundfertigkeiten: Körperpflege, alternative Pflegemethoden

psychosoziale Themen: Erkennen eigener Grenzen, Unterstützungsmöglichkeiten, Entspannungstechniken

Vorstellung von Pflege- und Heilbehelfen

Anleitung zum rücken- und gelenkschonenden Arbeiten: Erleichternde Handgriffe bei der Bewegung des zu Betreuenden

Umgang mit verwirrten Mitmenschen



### IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Kirchschlag bei Linz,

4202 Kirchschlag 44

Redaktion: Gemeinde Kirchschlag bei Linz, Tel. 07215/2285-13

Internet: [www.kirchschlag.net](http://www.kirchschlag.net)

e-mail: [gemeinde@kirchschlag.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@kirchschlag.ooe.gv.at)

Druck: Eigenvervielfältigung

Verlagspostamt: 4202 Hellmonsödt



# Aus unserm Kindergarten und Hort

## Eltern im Kindergarten

Zu einem Elternabend waren die Eltern der Kindergartenkinder am Do, 23. 9. 2004 in den einzelnen Gruppen eingeladen.



Neben viel Information gab es auch die Möglichkeit, sich mit den anderen Eltern zu treffen, sich auszutauschen, die ersten Wochen Revue passieren zu lassen, darüber nachzudenken, was jeder seinem Kind für dieses Jahr wünschen möchte.



Die Eltern hinterließen den Kindern an diesem Abend ein Geschenk: ein Wunsch oder ein Freundschaftsband selbst geflochten. Die Kinder waren am nächsten Tag voller Freude, als sie es in Empfang nahmen.

Wir freuen uns immer wieder über das Interesse der Eltern an der pädagogischen Arbeit im Kindergarten und sind um eine gute Basis bemüht. Bestens geeignet dafür sind natürlich auch unsere Sprechstunden, die speziell dafür vorgesehen sind. Aber auch außerhalb dieser stehen wir gerne zur Verfügung.

## Erntedank – ein Fest für alle

Auch wir sind für viele Dinge dankbar, die wir zum Leben brauchen.

Mit geschmückten Wagen und Erntestäben nahmen wir am Festzug teil.



Danke an die Eltern für die Obst- und Gemüsespenden



Das Teilen des Brotes mit allen Kindergarten- und Hortgruppen war ein wesentlicher Bestandteil in der Aufarbeitung des Festes. Die Festjause wurde zum krönenden Abschluss.



***Feste sind die Würze des Lebens!***

Wenn wir miteinander spielen und dabei voneinander lernen, kann jeder Tag zu einem Fest werden.

Für das Kindergarten- und Hortteam  
Christine Kaineder



## **GESELLSCHAFT ADALBERT STIFTER IN KIRSCHSCHLAG**

---

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich darf Ihnen in der gebotenen Kürze einen Bericht über den derzeitigen Stand der Vereinsarbeit geben:

Am „Tag der offenen Tür“ am 5. Juni 2004 konnte die Gemeinde Kirchschiag die neu erworbene Metz-Villa zahlreichen Besuchern vorstellen.

Zweiundvierzig Kirchschiager Kinder machten sich am 28. Juli 2004 auf die Suche nach den verlorenen „bunten Steinen“, beantworteten Fragen zu den gleichnamigen Erzählungen und wurden dafür mit zahlreichen Preisen belohnt. Die Veranstaltung fand im Garten der Metz-Villa statt, deren eindrucksvolle Architektur nach Entfernung der straßenseitigen Fichtenhecke wesentlich besser zur Geltung kommt.

Die Vorbereitungen zum Stifterjahr 2005 laufen plangemäß.

Die Sonderausstellung „Stifter in Kirchschiag“ in der Metz-Villa, der Lesewanderweg rund um den Breitenstein und die Innenausgestaltung der Aussichtswarte werden unter der Leitung der vom Land Oberösterreich bestellten Herrn Ing. Manfred Quatember und Mag. Martin Sturm bis zur offiziellen Eröffnung am 12. Juni 2005 fertiggestellt. Nach Ablauf des Stifterjahres 2005 ist die Einrichtung einer Dauerausstellung aus den Beständen der Sonderausstellung geplant. Hiefür müßte unsere Gesellschaft einen geeigneten Raum in der Metz-Villa anmieten. Von Seiten der Gemeinde Kirchschiag wurde uns schon eine entsprechende Zusage erteilt.

Für folgende Veranstaltungen sind schon jetzt endgültige Termine festgesetzt:

Am 25.09.04 veranstaltete der Österreichische Bibliothekarstag, der in Linz tagte, einen Ausflug nach Kirchschiag mit Besuch der Metz-Villa.

12.06.05 Offizielle Eröffnung des Stifterjahres 2005 in Kirchschiag.

19.06.05 Bezirksseniorenfest in Kirchschiag mit Besuch der Stiftergedenkstätten.

24.09.05 Ausflug des Internationalen Brucknerfestes nach Kirchschiag

23.10.05 Offizielle Beendigung der Feierlichkeiten zum Stifterjahr in Kirchschiag mit Uraufführung einer Stifter – Symphonie von Balduin Sulzer in der St. Anna – Kirche. Musikalische Leitung: Denis Russel Davis.

Es sind noch zahlreiche weitere kleinere Veranstaltungen wie Lesungen, Kammermusik und andere künstlerische Darbietungen geplant. Die entsprechenden Termine werden zeitgerecht bekanntgegeben.

Ich darf Ihnen, bevor ich zum Ende meiner Ausführungen komme, eine Veranstaltung ankündigen, über deren Zustandekommen ich mich persönlich ganz besonders freue: Es ist uns nämlich gelungen, für die Lesung im Herbst die Theatergruppe Kirchschiag zu gewinnen. Sie wird aus dem 2. Teil des Witiko vortragen.

### **Die Vorstellung findet am 06. November 2004 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Kirchschiag statt.**

Ich will Ihnen nicht zu viel über diese spannende Experiment verraten, kann Ihnen aber versichern, dass Sie ein einmaliges künstlerisches Erlebnis erwartet.

*In diesem Sinne hoffe ich, dass Sie uns wie in den Vorjahren mit Ihrem zahlreichen Besuch beehren werden.*

Wolfgang Nagele